



# Lippertsreute

## Blättle



[www.lippertsreute.de](http://www.lippertsreute.de)

Am Montag, dem 13.03.2023 fand im Rathaus Lippertsreute eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

### TOP 1 Bürgeranfragen

Keine

### TOP 2 Protokolle

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde von den anwesenden Ortschaftsräten gegengezeichnet.

### TOP 3 Neugestaltung der Lippertsreuter Internetseite

Ortschaftsrat Andreas Keller informierte die Anwesenden über den Aufbau der neuen Internetseite und stellte eine Demo-Version vor. Die Administration und Kosten der neuen Seite trägt die Stadt Überlingen. Die Pflege des neuen Internetauftritts wird eine Gruppe aus dem Ortschaftsrat übernehmen. In wieweit sich die Firma, welche die neue Internetseite entwickelt hat, sich beim Umzug der Seite einbringen wird und kann, muss von städtischer Seite noch geklärt werden. Es sind ebenso noch ein paar technische Fragen zu klären. Unser Webmaster Dieter Widmann erläuterte die Zusammenführung der bestehenden Internetseite auf die neue Seite und wie der Umzug technisch erfolgen muss.

### TOP 4 Berichte des Ortsvorstehers

-Der Förderverein Dorfgemeinschaft Lippertsreute e.V. wird im Mai 23 mit den am Dorffest beteiligten Vereinen eine Vorbesprechung für das Dorffest 2023 einberufen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

-Von Seiten der Stadtverwaltung wird es dieses Jahr keinen Dorfputz geben. Die Ortsverwaltung Lippertsreute wird den Dorfputz selbst organisieren.

-Das Thema Reinigung der Küche in unserer Luibrechtshalle ist weiterhin nicht befriedigend gelöst. Die Stadtverwaltung übernimmt nur einmal im Jahr die Reinigung des Bodens. Es wird weiterhin nach einer Person gesucht, welche gegen Bezahlung die Küche, nach Veranstaltungen, reinigt.

-Die Arbeiten für die Sanierung der Bambergerstrasse sind vergeben und können ausgeführt werden, sobald geklärt ist, welche Leitungen die Stadtwerke noch mit verlegen möchte.

-Zu unserer nächsten Ortschaftsratsitzung am 17.04.2023 ist Frau Siegl, Umweltmanagerin der Stadt Überlingen eingeladen. Da wir die Heizanlage der Firma Solarcomplex besichtigen werden, beginnt die Sitzung bereits um 18.30 Uhr. Näheres wird in der Einladung noch bekannt gegeben.

-Unser Schulgebäude soll in diesem Jahr energetisch saniert werden. Die Arbeiten müssen in den Sommerferien ausgeführt werden.

-Zum Auslesen der aufgezeichneten Geschwindigkeitsdaten auf unserem Smily muss eine neue Software besorgt werden.

Ortschaftsrat Lippertsreute  
Siegfried Hanßler OV

## Dorfputz 2023

Liebe Lippertsreute und Ernatsreuter, wir möchten jetzt, nachdem die Pandemie endlich vorbei ist, dieses Jahr wieder unseren gemeinsamen Dorfputz durchführen.

**Termin : Samstag, den 15.04.2023,  
Treffpunkt um 9:00 Uhr am Rathaus**

Wir werden uns am Treffpunkt in Gruppen einteilen und dann rund um Lippertsreute und Ernatsreute ausschwärmen und alles aufsammeln und mitnehmen, was so rumliegt und nicht in unsere schöne Natur gehört. Auch wollen wir Hinweisschilder reinigen. Müllsäcke und Zangen werden bereitgestellt. Diese Aktion eignet sich besonders für Familien mit Kinder, um auch deren Umweltachtsamkeit zu schärfen. Bringen Sie, wenn möglich, zum Transport des eingesammelten Müll's vielleicht einen Handwagen oder Traktor mit Anhänger mit.

Bitte tragen Sie während der Sammelaktion eine Sicherheitswarnweste !!

Herzlich willkommen sind auch unsere Älteren - und neuen Mitbürger, machen Sie mit, wir haben immer viel Spaß dabei !!

Wir wollen diese freiwillige Aktion um 12 Uhr mit einem gemeinsamen Vesper mit Getränk am Rathaus wieder beenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen, sowie die Ortschaftsräte gerne zur Verfügung.

Ortschaftsrat Lippertsreute  
Siegfried Hanßler OV  
0176 76607578



## Sprechstunden des Ortsvorstehers

**Ortsvorsteher**  
**Siegfried Hanßler,**  
In den Lettenäckern 15,  
88662 Lippertsreute

Telefon: 07553 / 828710  
Fax: 07553 / 828711

e-Mail: [info@lippertsreute.de](mailto:info@lippertsreute.de)  
Handy: 0176 / 76607578

**Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.**



## Reinigungskraft gesucht

Für die Reinigung unserer Küche in der Luibrechthalle suchen wir eine Reinigungskraft, welche nach Veranstaltungen die Küche reinigt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse beim Ortsvorsteher  
Siegfried Hanßler  
0176 76607578



## Nachruf Theresia (Thea) Knoll geb. Braun

Am 7. Februar 1939 ist Theresia Knoll in Heinstetten, heute Stadtteil von Meßstetten geboren. Zusammen mit ihren 3 älteren Brüdern besuchte sie dort auch die Schule und arbeitete nach deren Ende in einer Textilfabrik. Einer ihrer Brüder, der im Gasthaus Adler bei Familie Vögele in der damaligen Landwirtschaft beschäftigt war, besorgte seiner Schwester Thea ebenfalls eine Anstellung im Adler bei Familie Vögele. Thea Knoll verrichtete sämtliche Arbeiten in Haus und Hof, vor allem war sie in der Küche im Gasthaus Adler tätig. Hier lernte sie ihren Mann Berthold Knoll kennen und beide heirateten am 11. Mai 1963 in Lippertsreute. Die Söhne Joachim, Hubert und Gerd bereicherten das Familienleben. Berthold und seine Frau Thea übernahmen die Landwirtschaft der Eltern von Berthold. Thea war eine liebevolle Mutter und Hausfrau. Selbstverständlich war für sie, dass sie tatkräftig bei der Arbeit in Haus, Stall und Feld mitarbeitete. Bereits im Jahr 1970 hatten sie zusätzlich noch eine kleine Ferienwohnung in einfacher Form für Gäste eingerichtet.

Thea Knoll war sehr naturverbunden, der Gemüsegarten, vor allem die Blumen lagen ihr sehr am Herzen. Das Haus und der Garten waren immer mit wunderschönen, selbstgezogenen Blumen geschmückt, es war eine Pracht.

Im Januar 1995 übernahm Sohn Joachim mit seiner Frau Inge die Landwirtschaft, die Milchwirtschaft wurde aufgegeben und der Obstanbau intensiviert. Für Thea war es am Anfang eine große Umstellung, sie konnte sich nicht vorstellen, dass jetzt noch genügend Arbeit vorhanden war. Weit gefehlt, jetzt war sie immer draußen bei den Obst- und Kirschbäumen unterwegs, sei es beim Pflegen der Bäume und ganz besonders beim Ernten der Früchte. In ihrer Freizeit unternahm sie lange Spaziergänge rund ums Dorf, vor allem liebte sie den Wallfahrtsort Maria im Stein, den sie ganz oft besuchte. Gerne war sie auch mit ihrem Mann Berthold bei vielen kirchlichen und weltlichen Festen und Ereignissen bei uns im Dorf dabei, genauso gerne war sie mit den Landfrauen unterwegs.

Thea Knoll war der Mittelpunkt der Familie, sie liebte es sehr, wenn die Kinder mit ihren Familien zum Kaffeeklatsch kamen. Hier freute sie sich ganz besonders über ihre Enkelkinder und große Freude bereitete ihr das Urenkelkind Elina. Krankheitsbedingt ließ ihre Schaffenskraft vor etwa 2 Jahren sehr nach, mehrere Krankenhausaufenthalte folgten und schweren Herzens musste sie sich eingestehen, dass die Arbeit in den Obstanlagen nicht mehr möglich war und sie Hilfe und Pflege benötigte, hier kümmerte sich ihre Schwiegertochter Inge sehr um sie. Als im November 2022 plötzlich und völlig unerwartet ihr Sohn Joachim verstarb war ihr Lebenswille dahin, es hat ihr sozusagen das Herz gebrochen. Nach einem langen Krankenhausaufenthalt konnte sie sich Anfang Februar noch von der Familie verabschieden. Thea Knoll verstarb am 10. Februar daheim in Wackenweiler.

Traudl Keßler

## DANKE!!!

Am 10. Februar 2023 verstarb unsere treue und langjährige Austrägerin des Lippertsreuter Blättle Frau Thea Knoll. Seit 1995 brachte sie stets pünktlich jeden Monat unser Blättle zu den Haushalten in Wackenweiler und den dazugehörigen Höfen, sie spazierte über den Oberhof, Hof Neuhaus, zum Hagenweiler- und Hippmannsfelderhof.

Wir werden Thea Knoll immer in guter Erinnerung behalten.  
Lippertsreuter-Blättle-Redaktion

## In Memoriam Dietmar (Didi) Kreuzer

Dietmar Kreuzer geboren am 10. Juli 1966 war der Ältere von den zwei Geschwistern Harald und Simone. Er besuchte die Schule in Lippertsreute und begann 1982 eine Ausbildung zum Fliesen- Platten- und Mosaikleger bei Köbach-Fliesen in Lippertsreute. Nach erfolgreichem Abschluss arbeitete er als Geselle im Betrieb weiter. Es folgten 18 Monate Wehrdienst und danach ging es wieder nach Lippertsreute zu Köbach-Fliesen zurück. Er wollte sich nicht verändern, die Arbeit machte ihm Spaß. Didi konnte noch im vergangenen Jahr für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit bei der Firma Köbach geehrt werden, das will schon was heißen, wenn man eine so lange Betriebszugehörigkeit vorweisen kann. Durch seine persönliche und herzliche Art, war Didi bei den Kollegen und vor allem bei der Kundschaft sehr beliebt. Manche Kunden, vor allem die Damenwelt freute sich wenn die anstehenden Arbeiten von ihm ausgeführt wurden, da er auch gerne mal die eine oder andere Kleinigkeit für sie erledigte. Didi lernte seine Sabrina kennen und lieben und die Hochzeit wurde am 18. September 1992 gefeiert. Im neu erbauten Haus fühlten sie sich wohl und die beiden Kinder Kai und Simon bereicherten das Familienleben.

Didi war ein geselliger, witziger und humorvoller „Typ“ er war gerne unter Menschen, deshalb war er in verschiedenen Vereinen dabei. Sein großes Hobby war natürlich das Motorradfahren und so engagierte er sich seit 1987 im bekannten Motorradclub „Outsiders“. Sein Heiligtum war die Harley-Davidson. Zusammen mit den Kollegen vom Outsider-Club und auch Freunden von anderen Motorrad-Clubs traf man sich oft zu großen und schönen Ausfahrten, natürlich gab es früher auch wöchentliche Treffen in ihrem ehemaligen Clubhaus in Deisendorf.

Aber auch die Kultur hatte es ihm angetan. Zusammen mit seiner Frau Sabrina unternahm Didi viele schöne Reisen, so zum Beispiel nach Italien, Spanien und Frankreich, fast in ganz Europa waren sie unterwegs. Didi war aber auch Familienmensch, für seine beiden Jungen: Kai und Simon, war er ein toller Vater.

Im Januar musste Didi Kreuzer routinemäßig zur Untersuchung ins Krankenhaus. Leider stellte sich heraus, dass nicht alles so in Ordnung war, wie es sein sollte. Eine Einweisung in die Uniklinik nach Ulm war unumgänglich. Didi und seine ganze Familie waren voller Hoffnung, dass die Werte sich verbesserten und er wieder nach Hause könnte. Doch das Schicksal wollte es anders. Unvorhersehbar und für alle unfassbar verstarb Didi Kreuzer am 27. Januar 2023 in Ulm, seine Familie konnte sich aber noch kurz von ihm verabschieden. Didi Kreuzer wurde im engsten Familienkreis im Friedwald Heiligenberg bestattet. Für seine Motorradfreunde aus ganz Deutschland war es ein großes Bedürfnis sich von Didi zu verabschieden. Mit einer eindrucksvollen und würdigen Feier im Clubhaus in Daisendorf/Meersburg erwiesen sie ihrem treuen und geschätzten „Kumpel“ Didi die letzte Ehre.

Traudl Keßler

## Nachruf Josef Pochop

Josef Pochop ist am 27. Januar 1932 in Hennersdorf bei Hohenelbe im Sudetenland geboren. Die Eltern und seine drei Geschwister lebten dort bis sie im Jahre 1946 nach Deutschland ins Berchtesgadenerland auswanderten. In der ehemaligen Tschechoslowakei musste Josef Pochop von Juni 1945 bis April 1946 Zwangsarbeit leisten.

1956 erfolgte der Umzug nach Albstadt-Tailfingen. Als gelernter Schreiner arbeite Josef Pochop zeitweise in der Schweiz. Danach absolvierte er eine Ausbildung bei der Polizei und war bis zu seiner Pensionierung beim Polizeiposten in Salem stationiert.

Seine Frau Bärbel lernte er im Gasthaus seiner Schwester in Starnberg kennen, die Hochzeit fand am 1. Oktober 1966 statt. Die Söhne Markus und Roland wurden geboren und Familie Pochop zog es 1972 an den Bodensee. Bis zur Fertigstellung ihres neuen Wohnhauses in Ernatsreute wohnten sie in Lippertsreute. Neben seinem Beruf als Polizist liebte er vor allem das Wandern und Bergsteigen. Gerne war er aber auch daheim im Garten, vor allem machte ihm das Arbeiten in seinem Gewächshaus Spaß. Viel Freude bereiteten ihm auch seine Enkelinnen Jennifer und Natascha und natürlich seine beiden Urenkelinnen Emilie und Mila.

Josef Pochop war ausdauernd und zielorientiert und ein weiteres Interesse galt der Bundes- und Gemeindepolitik. Ihn interessierte alles was in seiner Umgebung geschah.

Als rüstiger und ausdauernder Pensionär konnte Josef Pochop ganz lange seine Hobbys genießen und für die Familie da sein. Nur kurze Zeit war er auf die Hilfe und Pflege angewiesen. Josef Pochop verstarb am 30. Januar 2023 im Pflegeheim in Owingen.

Traudl Keßler



## Das Lippertsreuter Blättle gratuliert allen, die im April 2023 ihren Geburtstag feiern:

### Es feiert im April am:

|                                                |                    |
|------------------------------------------------|--------------------|
| 05.04. Renate Kiefer, Wiesenstrasse 11         | den 76. Geburtstag |
| 19.04. Paul Weishaupt, Bamberger Strasse 12    | den 72. Geburtstag |
| 20.04. Heinz Wellhäuser, Mittelweg 4           | den 82. Geburtstag |
| 25.04. Marko Jakopic, In den Lettenäckern 11   | den 81. Geburtstag |
| 26.04. Barbara Tanzer, Kreuzstrasse 6          | den 74. Geburtstag |
| 27.04. Doris Schellinger, Tannenstrasse 20     | den 72. Geburtstag |
| 28.04. Hans Hermann Steeb, Alte Dorfstrasse 70 | den 91. Geburtstag |



### Bibersee in Lippertsreute

Schon vor über einem Jahr hat sich ein Biber in unserem Bach Richtung Rickenbach angesiedelt und in diesem einen Biberdamm mit Stausee in der Nähe der Brücke bei der Umgehungsstraße gebaut. Leider wurde er offenbar durch einen PKW überfahren, als er die Straße überquert hat. Seither war mit weiteren Biberbauten Ruhe eingetreten.

Bei einer Wanderung auf dem Wanderweg von Lippertsreute nach Rickenbach (Wiesenstraße runter bis zum Eck am Wald, dann beim Bänkle rechts weiter Richtung Rickenbach) wurde vor einiger Zeit jedoch ein neuer gewaltiger Biberbau gefunden. Offenbar müssen sich mehrere Biber zusammengetan haben und haben gemeinsam einen gewaltigen See aufgestaut um darin zu leben. Es wird vermutet, dass dort mindestens 10 Biber zusammen leben.

Wie bekannt ist, dürfen Biber nicht gejagt - aber besichtigt werden. Vom Biberbeauftragten des Kreises wurde daher ein Weg angelegt auf dem man trockenen Fußes über den ganzen See gehen kann um auf diesem die Biber zu besichtigen- Bitte kein Brot einwerfen, die Biber fressen nur Rinde, die sie selbst gefällt haben. Eltern sollten jedoch ihre Kinder beaufsichtigen, denn der Biberweg hat kein Geländer bekommen und das überflutete Gelände ist recht groß. Die Besucher sollen sich nach Mitteilung des Biberbeauftragten bitte leise verhalten und die Tiere bei ihren Baumfällaktionen nicht stören. Mit Einbruch der Dämmerung ist eine Besichtigung nicht mehr erlaubt.

Es wird vermutet, dass die Biber in nächster Zeit eine weitere Biberburg bauen werden, denn nur so können sie genügend Nahrung für die ganze Gruppe bekommen.

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.



Foto vom Bibersee vor Einbau des Stegs





## Narrenverein Lippertsreute e.V.

### *Eine gelungene Fasnet in Lippertsreute.*

#### **Der Narrenverein blickt zurück und sagt Danke für eine tolle 5. Jahreszeit.**

Nachdem wir in den beiden vergangenen Jahre sehr eingeschränkt waren, konnten wir in diesem Jahr endlich wieder die Fasnet in vollen Zügen genießen. Als erstes Highlight sind dabei die Bunten Abende zu nennen. Mit vielen bekannten Gesichtern, aber auch einigen Neulingen auf der Bühne, haben wir ein sehr abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt. Bei kreativen Sketchen, gespielten Witzen und stimmungsvollem Tanz hat es sowohl dem Publikum wie auch den Akteuren wieder sichtlich Spaß gemacht, den Bunten Abend live und in Farbe zu erleben. Ein großes Dankeschön geht an Alle, die auf oder neben der Bühne zu zwei super Abende beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe im Jahr 2024!



Knapp eine Woche später haben einige Elferräte die Senioren-Fasnet auf dem Schellenberg besucht. Ein geselliger Nachmittag mit guter Stimmung und tollen, närrischen Beiträgen.

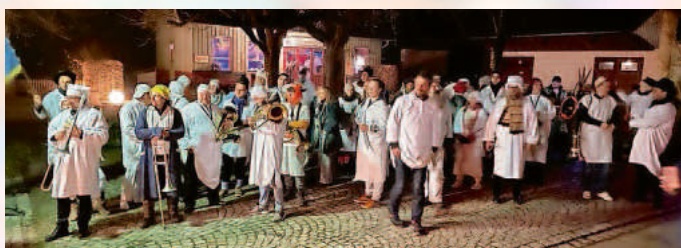
Ein Tag darauf fand unsere beliebte Kindernarrenversammlung im Rathaus statt. Bei Spielen rund um die fünfte Jahreszeit haben wir gemeinsam mit allen jungen Närrinnen und Narren die Fasnet eingeläutet. Noch am selben Wochenende fand traditionell das Narrenbaumstellen in Ernatsreute statt. Hierbei gilt ein besonderer Dank an Familie Straub, dem Bewirtungsteam der KLJB, den Musikanten und den Narrenbaumstellern aus Bambergen.



Am darauffolgenden Mittwoch war es dann soweit und die Hauptfasnet konnte endlich beginnen. Der Startschuss war dabei wie immer der Hemdglonkerumzug mit anschließendem Hemdglonkerball in der Trinkhalle vom Landgasthof Keller. Vielen Dank an alle Stationen, bei denen es unterwegs etwas Leckeres gab - wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder vorbei kommen dürfen. Nach einer sehr kurzen Nacht für die Wecker, stand dann auch schon der Schmotzige Dunschtig vor der Tür. Wie wir finden - ein rundum gelungener Tag mit super Stimmung und vielen lachenden Gesichtern auf den Straßen von Lippertsreute. Von der Kindergarten- und Schulbefreiung, über die Fasnetsverkündung, bis hin zum Umzug und anschließendem närrischen Treiben im Dorf war es ein super Tag, bei dem alle Närrinnen und Narren auf ihre



Kosten gekommen sind. Am Fasnets-Freitag hieß es dann: Hut ab - Helm an. Beim Bobbycar - Rennen im Kirchweg haben sich Groß und Klein dem kurvigen Manöver gestellt und auf 4 Rädern sichtlich Spaß gehabt. Eine Gaudi, die nun schon viele Jahre Tradition hat in Lippertsreute.



Ein besonderes Highlight am Fasnets-Samstag war auch dieses Jahr wieder die Narrenmesse. Bei toller musikalischer Begleitung und einer Predigt in Reimform wurde allen NÄrrinnen und Narren in der Kirche ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Am Fasnets-Sonntag stand wieder unser NÄrrischer Frühschoppen auf dem Programm. Ein ganz wichtiger Be-

standteil waren dabei in diesem Jahr die Ehrungen und Verabschiedungen von Andi Schairer, Gottfried Mayer, Dieter Widmann und Walter Dillmann. Euer Einsatz über so viele Jahre war herausragend! Bei humorvollen Büthenreden wurde im Anschluss das Dorfgeschehen wieder einmal unter die Lupe genommen und alle tollpatschigen Aktionen der Lippertsreuter kamen ans Tageslicht. Das Männerballett sorgte zusätzlich nach der Pause für ordentlich Stimmung. Auch hier gilt wieder ein ganz besonderer Dank an alle Beteiligten auf und neben der Bühne.



Am Rosenmontag standen nochmal alle jungen NÄrrinnen und Narren im Mittelpunkt. Die Luibrechthalle war beim Kinderball mit gut gelaunten Kindern gefüllt - die Stimmung war hervorragend. Besonders die vielen Programmpunkte haben den Nachmittag sehr abwechslungsreich gestaltet. Ein besonderer Dank geht an alle Kinder, die mitgewirkt haben. Am Fasnets-Dienstag wurde wie immer noch der Narrenbaum umgelegt und im Vögle gab es noch eine kleine Fasnetsbeerdigung.



Leider können wir nicht alle Bilder hier im Lippertsreuter Blättle zeigen, aber eine große Bilderausstellung finden Sie auf der Internetseite des Narrenvereins unter der Adresse <http://www.nv-lippertsreute.de/index.php/bildergalerie>

Elias Gut



## Funken auf dem Schellenberg

Zum Abschluss der Fasnet gab es wieder einen gewaltigen Funken, aufgebaut von den Mitgliedern der Funkenmannschaft, auf dem Schellenberg.



Pünktlich um 19:30 Uhr wurde er angezündet und hat auch gleich toll gebrannt. Ein toller Abschluss einer super schönen Fasnet.

Wir möchten abschließend nochmal Danke sagen an alle, die zu einer tollen fünften Jahreszeit beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf kommendes Jahr - wir werden mit Sicherheit wieder in den Startlöchern stehen.

Mit närrischen Grüßen,  
der Elferrat aus Lippertsreute







## WGT 2023, Frauen aus Taiwan hatten eingeladen.....

Ein Gebet wandert um die Welt, gemeinsam beten und daran glauben, dass wir die Welt ein klein wenig besser machen können. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19.

### Glaube bewegt!

Auch wir in Lippertsreute haben am Freitag, den 03.03.2023, im Pfarrheim mit 28 Frauen in unserem Alltags innegehalten und im Gebet den Frauen aus Taiwan zugehört.

Taiwan dieser kleine Inselstaat vor der Küste Chinas, strategisch schon immer wichtig, jetzt wieder vermehrt im Fokus der Welt. China erhebt Anspruch auf diese seit 1992 demokratisch geführte Insel und droht immer wieder mit Krieg.

Bekannt als Urlaubsparadies mit herrlichen Stränden und Korallenriffen. Wir lieben die exotischen Früchte, welche auf den Terrassen an den Berghängen wachsen. Für die Weltwirtschaft ist Taiwan als einer der „asiatischen Tigerstaaten“ weltweit bekannt, der größte Produzent für Computerchips. Eine multikulturelle Gesellschaft, hohes Bildungsniveau, Doppelverdiener-Modell, beste Krankenversicherung, beste Infrastruktur, und jedes 4. Kind hat Migrationshintergrund. Auch in Taiwan, wie in so vielen Ländern auf der Welt; sind es die Frauen, die trotz guter Ausbildung, guter Berufschancen immer noch allein die Verantwortung für die Sorge um die Kinder und die alten Menschen haben.

Viele Arbeitsmigrant\*innen aus ärmeren, asiatischen Ländern leben in Taiwan, ohne soziale Absicherung, in einem für sie praktisch rechtsfreien Raum. Sie betreuen die Familien, Kinder und die alten Menschen.

Die Spenden am Weltgebetstag fließen in Projekte, die sich weltweit der Lebenssituation von Frauen und Kindern widmen und diese mit finanziellen Mitteln und durch Präsenz vor Ort unterstützen. Sie schaffen Schutzräume für durch Gewalt geschädigte Frauen und Mädchen. Sie bekommen Hilfe bei der Jobsuche, bei der Bewältigung des Alltags, Sprache und Bildung und können so ihr Leben neu ordnen. Diese Einrichtungen sind eine verlässliche Anlaufstelle, und wenn es mal nicht so rund läuft jederzeit ein sicherer Hafen.

Vielen Dank für eure Geldpenden und ein Danke an alle, die bei der Gestaltung des Weltgebetstages 2023, bei der Vorbereitung und beim Lesen der Texte zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Das Team des Weltgebetstags Lippertsreute  
Irene Hanßler



## Abteilungsversammlung Freiwillige Feuerwehr

Am 03.03.2023 fand die Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Abteilungskommandant Rainer Schöllhorn blickte in seinem Tätigkeitsbericht auf die Jahre 2021 und 2022 zurück. Vor allem 2021 war noch sehr stark von Corona geprägt. Ein geregelter Probenbetrieb war fast nicht zu stemmen. Glücklicherweise blieb Lippertsreute in beiden Jahren von größeren Einsätzen verschont.

**Ebenso blickte er in seinem Bericht auf den kritischen Mannschaftsstand zurück. Es ist und bleibt eine Daueraufgabe, neue Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr zu finden.**

Kassier Felix Knoll berichtete über die Kameradschaftskasse und gab einen Ausblick auf die Neuerungen, die die Umsatzsteuerpflicht der Feuerwehr mit sich bringt.

Ortsvorsteher Siegfried Hanssler bedankte sich in seinen Grußworten für die Bereitschaft, jederzeit für die Bevölkerung einsatzbereit zu sein und wünschte allen eine immer gesunde Rückkehr aus den Einsätzen. Er führte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch. Diese wurde einstimmig durchgeführt.

Neu in den Abteilungsausschuss wurde Markus Mayer gewählt. Seine Wahl verlief ebenfalls einstimmig.

Der stellvertretende Gesamtkommandant Wilfried Brod-

mann der freiwilligen Feuerwehr Überlingen, bedankte sich ebenfalls für die geleistete Arbeit. Er konnte mehrere Beförderungen und Ehrungen durchführen.

Folgende Kameraden wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert: Hans Schmeh, Felix Knoll und Fabian Deininger. Für 15 Jahre Dienst wurde Manuel Dillmann mit dem Ehrenabzeichen des Landes BW in Bronze geehrt. Die gleiche Ehrung in Silber für 25 Jahre Dienst erhielten Walter Dillmann und Gerhard Lutz.

Für lückenlosen Probenbesuch wurden die Kameraden Helmut und Daniel Schöllhorn, Andreas und Fabian Deininger, Kai Kreuzer und Markus Mayer geehrt.

Ganz besonders freute sich Abteilungskommandant Rainer Schöllhorn, dass er neue Kameraden begrüßen durfte. Neu in der freiwilligen Feuerwehr dabei sind, Felix und Timo Jung, sowie Julian Hässler.

Mit dem Wunsch, möglichst von Einsätzen verschont zu bleiben, beendete Rainer Schöllhorn die Sitzung

P.S: Die Freiwillige Feuerwehr ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche immer bereit, wenn sie gebraucht wird. Dies können wir aber nur, wenn wir genügend Mitbürger finden, die uns dabei unterstützen. Wir würden uns sehr über neue Kameraden, vor allem auch Kameradinnen freuen!!!!



Fotos: Rainer Schöllhorn



## Musik macht Freu(n)de

Am Samstag, 4. März 2023 haben wir wieder unseren jährlichen Ausbildungs-Infotag veranstaltet. Insgesamt acht interessierte Kinder und Ihre Eltern durften wir am Samstagnachmittag in der Luibrechthalle in Lippertsreute begrüßen. Dort konnten die Kinder die Instrumente und Ausbilder kennenlernen, sowie einen Einblick in unseren Musikverein bekommen. Tobias Metzger (Jugendleiter) und Christin Kiefer (Kassiererin Förderverein Musikverein »Harmonie« Lippertsreute) informierten zu Beginn rund um das Thema Jugendausbildung bei uns im Verein. Aber welches Instrument passt nun zu mir?



Diese Frage galt es für die Kinder zu klären. Nachdem unsere vereinseigenen Ausbilder die verschiedenen Instrumente vorgestellt haben, konnten die Kinder dann im Anschluss nach Herzenslust selbst die Instrumente ausprobieren und die Ausbilder mit allen Fragen löchern.



Wir hoffen, dass alle ihr passendes Instrument gefunden haben und freuen uns darauf, schon ganz bald einige neue Gesichter bei uns im Verein begrüßen dürfen. Und für uns immer das Wichtigste – Musik soll Freu(n)de machen.

Euer Musikverein »Harmonie« Lippertsreute



## Edeka-Spendenkarte für Vereine – „Wir brauchen Eure Unterstützung!“

Liebe Mitglieder und Freunde  
vom Musikverein Harmonie Lippertsreute,  
liebe Bewohner in unseren Vereinsteilorten,

im März haben wir eine Kooperation mit dem E-Center Überlingen und dem EDEKA Überlingen gestartet und brauchen jetzt Eure Unterstützung.

Im Spendenzeitraum 1. März bis 31. August 2023 spenden die oben genannten EDEKA-Märkte beim Vorzeigen einer Vereins-Spendenkarte bei jedem Einkauf 1% des Einkaufswertes für den hinterlegten Verein. Für diese tolle Aktion haben wir uns angemeldet und entsprechende Spendenkarten ausgestellt bekommen. Aktive und passive Mitglieder des Musikvereins wurden bereits bei der Generalversammlung informiert und haben eine solche Spendenkarte bekommen.

„Jetzt brauchen wir Euch:  
bitte unterstützt uns und füllt gemeinsam mit uns unser EDEKA-Spendenkonto. In naher Zukunft möchten wir unser eigenes Probelokal bauen und sind deshalb froh über jede finanzielle Unterstützung, die wir für unseren Verein bekommen“.

### Wie bekomme ich eine Spendenkarte für den Musikverein »Harmonie« Lippertsreute?

Meldet euch bei Interesse gerne bei aktiven Mitgliedern des Musikvereins, bei Mitgliedern aus der Vorstandschaft oder direkt per E-Mail an [vorstand@mvhl.de](mailto:vorstand@mvhl.de). Lasst uns einfach wissen, an wen wir eine Spendenkarte verteilen dürfen.

Wir hoffen auf rege Unterstützung – es kostet euch kein Geld und auch keinen extra Aufwand – einfach im Aktionszeitraum bei jedem Einkauf im E-Center Überlingen und EDEKA Überlingen die Spendenkarte an der Kasse vorzeigen.

Auf die Spenden, fertig, los!

Vielen Dank im Voraus für Eure großartige Unterstützung.

Euer Musikverein Harmonie Lippertsreute



## Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 4. März 2023 haben wir zur Jahreshauptversammlung für das vergangene Jahr 2022 in die Luibrechthalle Lippertsreute eingeladen.

Das Jahr 2022 stand beim Musikverein »Harmonie« Lippertsreute unter dem Motto „Zurück zur Normalität“ – nachdem in den beiden vorangegangenen Jahren während der Pandemie auf Vieles verzichtet werden musste, konnten wir im letzten Jahr wieder den regulären Vereinsbetrieb aufnehmen. So konnten ab dem Frühling '22 Musikproben wieder regulär stattfinden, viele Feste und Feierlichkeiten konnten wieder musikalisch durch uns umrahmt werden und zum Jahresabschluss konnten auch endlich wieder die Weihnachtskonzerte stattfinden.

## Ehrungen

Auch in diesem Jahr gab die Jahreshauptversammlung wieder den Anlass, einige Musikanten für ihr jahrzehntelanges Musizieren und Engagement im Verein zu ehren. Vom Blasmusikverband Bodenseekreis Bezirk 2 übernahm Ronny A. Knepple als Verbandsvorsitzender die Ehrungen. Vielen Dank an Leonie Mayer und Verena Kohler für 10 Jahre aktive Tätigkeit, Franziska Straub, Nikolas Gut und Caroline Moßbrucker für 20 Jahre aktive Tätigkeit, Waldemar Chudalla, Fabian Meschenmoser, Markus Maier und Oliver Keller für 30 Jahre aktive Tätigkeit, Paul Müller für 40 Jahre aktive Tätigkeit und Uwe Keller für 10 Jahre Dirigent.

Euer Musikverein »Harmonie« Lippertsreute



von links: Ronny A. Knepple, Waldemar Chudalla, Fabian Meschenmoser, Oliver Keller, Markus Maier, Uwe Keller, Paul Müller, Nikolas Gut, Franziska Straub, Bernd Sprissler



## Balmesunntig (Nach einem Südkurier-Artikel aus dem Jahre 1988)

Am Balmesunntig fang d'Osterwoche a oder wie ma heit seit, „Die Heilige Woche“ oder Karwoche.

Längst ist sie aufgetaucht die Kompanie von Osterhasen in den Schaufenstern und Regalen der Geschäfte. Kätzlezweige, bunte Ostereier und Biskuitlämmlein bringen uns wieder die Bräuche in den Sinn, die bei uns seit eh und je zum Osterfest gehörten.

„Die gfarbte bunte Eier, wo mer heit schon wochelang kaufe kenned, dunket mi it so guet, wie die mit Naturfarbe mit Zibeleschelfere, Spinat, Tee oder mit allerlei Kräutlein umwickelte Eier, für die ma früher selber de Farbsud agsetzt hot. Bei uns honds Gründunnstig- oder Karfreitagseier si mese. Die Eier hot ma dezuena no dringend zum Osterfestmahl brucht, denn die Zeite, wo ma die Faschtezeit mit ganz wenig Eier all die gliche Knepfen und Bohne kocht hot, sind a Ostere vubei gsi.“

Am Palmsonntag erfreuten uns natürlich die kunstvoll dekorierten Palmen. Die Buben haben sie in der Palmprozession mitgetragen, die mit Buschbaumzweiglein, rotbackigen Äpfeln, ausgeblasenen Eiern und flatternden Bändern geschmückten kleinen Tannenbäumchen. Nach dem Gottesdienst hat man sie am Haus oder Stall und Scheune befestigt. Die geweihten Palmzeige hat man für den Herrgottswinkel heimgebracht und wenn im Sommer ein Gewitter heraufzog hat man einen Zweig ins Herdfeuer geworfen, damit das Haus vor Blitz und Feuersbrunst geschützt sei.

„Früher hond d'Buure noch de Mess de Kueh im Stall en Epfelschnitz brocht:

Do, Liesel, hosch au eweng vum Balmeepfel! Blieb au gsund!“

Wie wäre es mal mit einem Besuch unseres Heimatmuseums in der Osterzeit?

Da kann man sich so richtig in die Osterbräuche hineinversetzen, wenn man die großartige Fastenkrippe und den hölzernen Palmesel bestaunt.

„De Iberlinger Balmesel isch wirklich a seltes Langohrexemplar. Er isch no vor 200 Jahr im Mittelpunkt vu de Prozession gstande. Uffem Esel isch Jesus i Jerusalem i zoge und wie de Heiland uf sim Esel en Palmzweig i de Händ hot, hond au d'Prozessionsteilnehmer on i de Händ treit.

Ma woss it so gnau, wenn z Iberlinge der Esel usdient ghet hot und er uf d'Kirchelaube kumme isch. Jedenfalls simmer froh, dass mir ihn no hond und im Museum ka er no d'Ohre spitze, wenn er am Karfreitag und Karsamstag d'Minstrante hört, wenn se rätsched, weil d'Glocke gi Rom gfloge sind.“

Hermann Keller, frei nach der Rubrik „Laugelegumper im Südkurier 1988



## Heit gommer mit uf's Feld

„Gond etz is Nescht, ihr War,  
hot's gescht Obed g'hosse,  
morge dommer Herdepfel raus  
do mond'r eweng helfe  
um Fünfe isch d'Nacht rum!“  
um halbe sechse hot denn de Onkel  
au scho so laut im Stall rum g'furwerket  
dass es uns vume selber usem kuhwarme  
Nescht raus g'lupft hot.

Wie seit der ammel bei so ere G'legeheit:  
Wenn ma am Morge it raus kunnt,  
denn b'schießt de Dag scho gar it!

Schnell hot ma jedem no a Schissel Milch mit  
Brocke nagstellt  
und de Henne a paar Hampfle Frucht hinders  
Hus g'worfe.  
de Küh sot man o a Gabel Luzerner neigäh  
aber d'Saue känned no a Viele warte.  
So, etz aber a nanderno uf de Wage,  
a lahmarschige Blos kame heut it bruche.  
Mit eme Ruck hopperet der Bruckewage mit  
de Ross vorne zum Hof naus,  
dass de kammgschwollene Gickeler eweng  
schneller als suscht uf d'Seite renne moss.

D'Herdepfel sind des Jahr uf em Bildstöckle-  
acker.  
Des isch a schäas Stuck uf em Nussbühl  
dobe,  
do, wo s'letscht Jahr d'Gerste g'stande isch.

So, haut's scho heit morge!  
Ruft de Onkel zum Pfeifer Haveri num,  
wo broatbeinig mit de Seges uf em Klee-  
acker stoht.  
Jo, jo, mont de selle, aber bei ei giits heit au  
a Stuck,  
wemm soviel Leut dabei hot!  
Mir kittered laut naus bei dere mords Ästi-  
mierung vum Nochber  
und winket wichtig num.

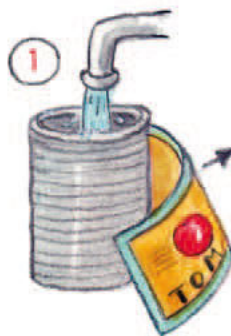
Mundartgedicht ausgesucht von Hermann  
Keller

Anmerkung zur Mundart: Wer nicht alle  
mundartlichen Wörter versteht, kann bei  
Hermann Keller nachfragen.  
Traudl Keßler





Lass deine Fantasie spielen und bastle dir deinen eigenen, einzigartigen Stiftehalter!



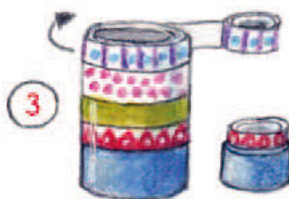
Entferne das Etikett von der Dose und spül sie anschließend gut aus.



Wähl ein Papier (oder einen Stoff) aus und schneid es so zu, dass es so breit wie die Dose ist und du es einmal um diese herumwickeln kannst.



Kleb das Papier auf die Außenseite der Dose.



Du kannst die Dose stattdessen auch mit bunten Bändern bekleben.



Oder du bemalst die Dose mit Acrylfarben und beklebst sie anschließend mit Perlen.





## „Stupfsch mi im April, kumm i wenn i will. Stupfsch mi im Mai kumm i glei.“

### Aus der Reihe: „Landwirtschaft früher“

An diese Bauernregel hielt man sich beim Ausbringen der Kartoffeln im Frühling. Der Mond sollte noch dazu im Zeichen der Waage stehen, damit die Ernte gut ausfallen sollte. Bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts war der Kartoffelanbau hier im unteren Linzgau noch gang und gäbe. Heute finden wir den Anbau bei uns nur noch im oberen Linzgau und zwar geht alles mit modernsten Maschinen von Statten. Wie mühsam der Kartoffelanbau doch früher war! Der nachfolgende Bericht versetzt uns in die Zeit vor dem 1. Weltkrieg zurück, viele Vorgänge sind unserer älteren Generation noch im Gedächtnis.

Bevor die Kartoffeln gesetzt werden konnten, waren noch eine Reihe von Vorbereitungen zu treffen. Falls die Saatkartoffeln nicht schon im Herbst auf dem Kartoffelacker beim Rausmachen sortiert worden sind, mußten sie bald nach dem Abtauen des Schnees verlesen werden. Verfaulte, kleine oder von den Mäusen angefressene Kartoffeln schieden aus. Nur gute Qualität war als Saatgut geeignet.

Während die Bauersfrauen und Kinder mit dem Sortieren beschäftigt waren, mußte das Kartoffelfeld hergerichtet werden. Zuerst wurde das Feld gepflügt und dann geeeggt. Die Egge wurde von den Kühen gezogen. In der Regel wurde anschließend der Mist eingepflügt, bevor die Kartoffeln eingehauen wurden.

Dazu wurden immer zwei Leute benötigt. Der eine schlug mit der Haue (Hacke) ein Loch in die Erde und hob sie hoch. Gleichzeitig hat der andere die Kartoffel reingeworfen, worauf der erste den Wasen wieder losgelassen hat und die Kartoffel wieder mit Erde bedeckt war.

Dies war die Arbeitsweise der Häusler (Arbeiter auf der Landwirtschaft). Modernere, größere Höfe hatten um 1920 schon mit dem Pflug, den ein Roß zog, gepflügt. Er hat die Arbeit, die nach dem Misteinpflügen folgte, insofern erleichtert, als dass nun nur Furchen gezogen wurden, wo früher noch jedes Loch einzeln gegraben werden mußte. Dann mußten die Kartoffeln reingelegt werden.

Alle 25 cm wurde eine vom Korb aus, den jeder bei sich trug, reingeworfen, wobei aufgepasst werden mußte, dass sie nicht daneben flog. Damit sie unter der Erde lag, fuhr der Knecht mit dem Pflug nochmal über die Furche und pflügte flach.

Um das Feld nicht verunkrauten zu lassen, mußte der Bauer im Mai eggen und mehrere Mal hacken. Er fing damit an, wenn das Wetter schön war, damit das Unkraut in der Sonne verdorren konnte. Waren die Kartoffelstöcke ungefähr handhoch, konnten sie gehäufelt werden. Häufeln bedeutet Erde an die Stöcke schieben. Ende September war es Zeit, die „Erdäpfel“ rauszumachen.

Wie auch die Heu- und Öhmdernnte gehörte die Kartoffelernte zu denjenigen Arbeiten, bei denen die ganze Familie und Leute aus dem Dorf mitgeholfen haben. Sie dauerte mindestens 3 Wochen. Mit der Hacke lockerten der Bauer und die Knechte den Kartoffelstock, so dass die Kartoffeln lose dalagen. Die Mägde und Kinder mußten die Kartoffeln auflesen. Die vollen Körbe leerten sie in die Kartoffelsäcke. Auf vielen Höfen wurden sie gleich sortiert. Die kleinen Kartoffeln kamen als Futtermittel sofort in besondere Säcke. Die großen wurden als Saatkartoffeln für das kommende Jahr beiseite geschafft.

Mancherorts war auch schon ein Kartoffelroder vorhanden, der reihenweise herausgerodet hat. Dabei mußte einer immer noch die versteckten Kartoffeln aus dem Boden heraushacken und -scharren. Die Arbeit wurde durch das Vesper um vier Uhr nachmittags unterbrochen.

Das Essen, das aus Speck, Brot und Most bestand, schmeckte allen so gut wie sonst nie. Alle saßen zusammen im Kreis auf gefüllten Säcken und ließen es sich schmecken.

Abends, wenn niemand mehr gerade stehen konnte vom Bücken auf dem Feld, mußten die Knechte noch den Kartoffelwagen abladen. Korb für Korb mußten sie in den Keller tragen. Auch die Bäuerin durfte sich noch nicht ausruhen. Sie mußte noch in den Stall, um die Kühe zu melken und zu füttern. Alle waren froh, wenn die Kartoffeln eingekellert waren, bevor der erste Schnee viel.

Abschließend möchte ich in Erinnerung rufen, dass es noch nicht mal 300 Jahre her sind, dass bei uns Kartoffeln im großen Stil zur Verwendung kamen. Um 1560 brachten die Spanier die Kartoffel aus dem Andengebiet (heute Peru) zu uns nach Europa. In Italien nannte man sie wegen ihrer Ähnlichkeit mit den Trüffeln „Tortofoli“, woraus die deutsche Bezeichnung Kartoffel entstand.

Man pflanzte sie zunächst als Schweinefutter. Ansonsten fand sie fast 200 Jahre lang kaum Beachtung. Die Hungersnöte infolge des Dreißigjährigen Krieges und einer Klimaverschlechterung um 1800 herum förderte ihre Verbreitung und die Bedeutung für den menschlichen Verzehr.

Hermann Keller

# Schoko-Birnen-Kuchen

## ZUTATEN

### TEIG:

150 g Weizenmehl  
50 g Speisestärke  
15 g Kakao  
1 Pk. Backpulver  
200 g Zucker  
1 Pk. Vanillezucker  
1 Pr. Salz  
4 Eier  
200 g weiche Butter  
100 g Schokoraspel  
1 Dose Birnen

### BELAG:

400-500 ml Sahne  
30 g Puderzucker  
2 Pk. Vanillezucker  
4 Pk. Sahnesteif  
50 ml Birnensaft  
600 g Schmand

## ZUBEREITUNG

### ZUBEREITUNG

1. Mehl, Speisestärke, Kakao und Backpulver in eine Schüssel sieben.
2. Eier, Zucker, Salz, 1 Pk. Vanillezucker, Butter ca. 2 Minuten cremig verrühren. Danach das gesiebte Mehl-Gemisch dazu fügen und miteinander verrühren. Zum Schluß die Schokoraspel unterrühren und die Teigmasse auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen.
3. Birnen abtropfen lassen und dabei den Saft auffangen. Die abgetropften Birnen in Streifen schneiden und auf dem Teig gleichmäßig verteilen. Den Teig dann im vorgeheizten Backofen bei 180°C ca. 30-35 Minuten backen. Anschließend abkühlen lassen.
4. Sahne steif schlagen und dabei den Puderzucker, 2 Vanillezucker und Sahnesteif einrieseln lassen.
5. Schmand mit 50 ml Birnensaft verrühren und die steifgeschlagene Sahne unterheben. Die Masse auf den erkalteten Boden streichen und mit Schokoraspel o.ä. verzieren.

*Guten Appetit*  
SONJA STAROSTA

## Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte im Krankenhaus Überlingen zwischen 8:00 und 21:00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen.

### NEU

Tel. Nr. des Bereitschaftsdienstes, auch außerhalb der Öffnungszeiten,  
DRK-Rettungsleitstelle bundesweit 116117  
Kinderärztlicher Notfalldienst in Überlingen 01801/929206  
In lebensbedrohlichen Fällen Rettungsdienst  
oder Notarzt Notrufnummer 112





# Die Öko-Ecke



## Rasenpflege im Frühjahr

Der Frühling nähert sich unübersehbar! Die ersten Frühblüher sind ebenso wie die zurückkehrenden Zugvögel wahrzunehmen – wie schön! Der Rückschnitt von Obstbäumen ist in vollem Gange, und der Hobbygärtner scharft mit den Hufen: Endlich raus, endlich den Garten „aufräumen“!

Natürlich fällt dabei auch der Rasen in den Blick. Hier ein Überblick über all das Gute, das man seinem Rasen im Frühjahr angedeihen lassen kann!

1. Nicht zu früh mähen! Erst wenn die Halme 5-7cm hoch sind, sollte man den ersten Schnitt wagen. Und schneiden Sie bitte nicht zu kurz! Sonst besteht die Gefahr, dass der Rasen austrocknet oder, dass die Graswurzeln beschädigt werden. Ein Drittel einkürzen reicht.
2. Am besten ist es, wenn man den Grasschnitt nicht liegen lässt, damit der Rasen genügend Licht erhält.
3. Wer mag, kann im Frühjahr vertikutieren, um etwa Moose aus dem Gras zu entfernen. Vertikutieren verschafft dem Rasen Luft und lockert ihn auf, ist insofern eine sinnvolle Maßnahme. Aber auch hier aufgepasst: Nicht übertreiben, um die Wurzeln zu schonen!
4. Auch andere Maßnahmen, um dem Rasen „Luft zu verschaffen“, können angewendet werden. Beispielsweise kann man den Rasen mit den Zinken einer Harke „perforieren“, also „durchlöchern“, damit das Grasge-

flecht mehr Luft erhält. Gut ist es, wenn man hinterher Sand einstreut zur Verbesserung der Bodenstruktur. „Aerifizieren“ und „besanden“ nennt das der Fachmann.

5. Nach dem Rückschnitt kann man den Rasen kalken (je nach pH-Wert des Bodens), um die Ausbreitung von Moos einzudämmen. Eine Kalkgabe pro Jahr genügt.
6. Auf jeden Fall tut dem Rasen eine Düngergabe gut! Der Rasen ist quasi „ausgehungert“ nach dem Winter. Aber warten Sie, bis keine Frostnächte mehr zu erwarten sind.
7. Wichtig: Nach dem Düngen ausreichend gießen! Sonst könnte der Rasen „Verbrennungen“ erleiden.
8. Hat Ihr Rasen kahle Stellen? Dann säen Sie jetzt nach! Optimal wäre es, die gleiche Grassorte zu nehmen, wie der bestehende Rasen (wenn man das noch weiß...). Lockern Sie vor dem Aussäen den Boden ein wenig auf!
9. Falls nachgesät wurde, warten Sie mit dem Düngen ruhig noch ein paar Wochen. Ein Dünger mit hohem Phosphoranteil fördert das Wachstum der Wurzeln. Klar: Auch hier das Gießen nicht vergessen!

Viel Erfolg und ein schönes Gartenjahr wünscht Ihnen  
Sonja Dieterich

Quelle:

<https://www.rasendoktor.de/rasenwissen/rasenpflege/rasenpflege-im-fruehjahr/>

## Redaktionsschluss für das nächste Heft, Nr. 113 Mai 2023, ist der 17. April 2023

Redaktionsteam

Sonja Dieterich, Irene Hanßler, Siegfried Hanßler, Michael Jurtz, Hermann Keller, Traudl Keßler, Günther Kiefer, Mike Kraft, Gottfried Mayer, Sonja Starosta, Priska Keller (auch Organisation der Verteilung), Lisa Schatz (Kinderseite) Dieter Widmann (Internet).

Das Titelbild ist ursprünglich von Barbara Dorn, Fotomontage von Joachim Knoll. Die verwendeten Fotos sind von verschiedenen Personen fotografiert. Alle uns zur Verfügung gestellten Fotos können von uns, ohne Rechte anderer zu verletzen, verwendet werden.

Druck: Primo Verlag Anton Stähle, Stockach

**e-Mail Adresse für alle Berichte:**  
**blaettle@lippertsreute.de.**

**Bitte die Bilder nicht in den Text fix einsetzen. Bilder bitte immer getrennt einsenden.**

**Wir möchten alle bitten, die Beiträge pünktlich zum Redaktionsschluss zu schicken oder zumindest anzumelden, dass wir in unserer Redaktionssitzung besser planen können.**

Topaktuelle Termine und Informationen aus dem Blättle finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.lippertsreute.de>

## Erstkommunion 2023 – Vorbereitung

Im September vergangenen Jahres fand der erste Eltern-Informationsabend für die im Jahr 2023 stattfindende Erstkommunion mit dem Thema „**Geborgen in Gottes Hand**“ statt. Auch wir in Lippertsreute dürfen dies mit 4 Kindern in unserer Pfarrkirche „Unsere Liebe Frau“ feiern. Wie auch schon im letzten Jahr wurden die Gruppenstunden wieder zentral mit allen Kindern der gesamten Seelsorgeeinheit Überlingen in der Kirche in Owingen unter der Leitung von Herrn Pfarrer Walter zusammen mit ehrenamtlichen Erstkommunion-Katecheten durchgeführt. Von unserer Pfarrgemeinde erfolgte hierbei die Unterstützung der Erstkommunionvorbereitung durch unsere Mesnerin Ulrike Erdenberger und Sonja Starosta. In den einzelnen Gruppenstunden wurden Themen u.a. wie „Vorstellung Jesu“, „Eucharistie, Ablauf der Hl. Messe und Gebet“ und „10 Gebote-Versöhnung“ behandelt.



Gleichzeitig durften unsere Erstkommunionkinder auch bei mehreren Gottesdiensten wie z.B. Erntedank, Adventskranzsegnung, Vorstellungs- bzw. Segnungsgottesdienst ihr diesjähriges Mottolied „Vom Anfang bis zum Ende“ vortragen und durch Lesung z.B. der Fürbitten den jeweiligen Gottesdienst aktiv mitgestalten. Zusätzlich war noch ein gemeinsamer Nachmittag mit allen Kinder der SE Überlingen in St.Suso unter dem Motto „Stars in der Manege“. Außerdem werden die Kinder noch an einem Nachmittag mit Hermann Keller „unsere Kirche“ erkunden. Er erklärt ihnen hier auf kindgerechte Art und Weise die Besonderheiten vor Ort. An dieser Stelle schon einmal vielen herzlichen Dank!

Mit großer Vorfreude und Erwartung schauen folgende Kinder ihrer Erstkommunion entgegen:

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Emma Keller     | Lippertsreute |
| Nadine Starosta | Lippertsreute |
| Sina Roth       | Bambergen     |
| Till Pollpeter  | Lippertsreute |

Das Fest der Erstkommunion wird hier in Lippertsreute am Samstag, den 22. April, vormittags um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche U.L.Frau gefeiert.

Die Gemeinde ist zu diesem Fest herzlich eingeladen.

Sonja Starosta

## Ankündigung

Die abgesagte Jahreshauptübung der Feuerwehr vom November 2022 wird am **Samstag, den 22.04.2023 um 16:00 Uhr** nachgeholt.

Übungsobjekt ist das Wohnhaus in der Hauptstr. 39 (direkt neben dem Autohaus Hahn). Über viele interessierte Zuschauer würden wir uns sehr freuen.

Feuerwehr Abteilung Lippertsreute

## Ausblick Marienmonat Mai :

Am Montag, den 1. Mai um 10.00 Uhr wird in **Maria im Stein** die Wallfahrt für das Jahr 2023 eröffnet und damit der Reigen der Maiandachten in der Seelsorgeeinheit Überlingen.

## Wir suchen:

Mitarbeiter-in im Service (Teil-,Vollzeit sowie Aushilfe auf 520 €, w/m/d), gerne auch Schüler/-innen und Student(en)/-innen, weitere Infos auf unserer Homepage oder telefonisch

Landgasthof Keller  
Ruth und Lukas Keller  
Riedweg 2, 88662 Überlingen-Lippertsreute  
Tel. 07553 - 827290  
[www.landgasthofkeller.de](http://www.landgasthofkeller.de)  
[info@landgasthofkeller.de](mailto:info@landgasthofkeller.de)

## Die katholischen Kirchentermine in Lippertsreute im April 2023

|     |     |       |       |                                 |
|-----|-----|-------|-------|---------------------------------|
| So. | 02. | April | 10:30 | Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe |
| Di. | 04. | April | 18:00 | <u>Rosenkranz</u>               |
| Di. | 04. | April | 18:30 | Heilige Messe                   |
| Fr. | 07. | April | 11:00 | Kreuzweg für Kinder und Familie |
| Mo. | 10. | April | 09:00 | Heilige Messe                   |
| Di. | 11. | April | 18:00 | <u>Rosenkranz</u>               |
| Di. | 11. | April | 18:30 | Heilige Messe                   |
| So. | 16. | April | 10:30 | Wort-Gottes-Feier               |
| Di. | 18. | April | 18:00 | <u>Rosenkranz</u>               |
| Di. | 18. | April | 18:30 | Heilige Messe                   |



|     |     |       |       |                         |
|-----|-----|-------|-------|-------------------------|
| Sa. | 22. | April | 10:30 | Feier der Erstkommunion |
| Di. | 25. | April | 18:00 | <u>Rosenkranz</u>       |
| Di. | 25. | April | 18:30 | Heilige Messe           |
| So. | 30. | April | 10:30 | Wort-Gottes-Feier       |

#### Vorankündigung

|     |     |     |       |                                                                                                        |
|-----|-----|-----|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mo. | 01. | Mai | 10:00 | Beginn der Maiandachten in Maria im Stein mit musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle Harmonie |
|-----|-----|-----|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Die evangelischen Kirchentermine in Salem / Heiligenberg im April 2023

|     |     |       |       |                                                                |
|-----|-----|-------|-------|----------------------------------------------------------------|
| So. | 02. | April | 10:00 | Gottesdienst in Salem im Betsaal                               |
| Fr. | 07. | April | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl im Betsaal                          |
| So. | 09. | April | 06:00 | Auferstehungsfeier in Heiligenberg Amalienhöhe                 |
| So. | 09. | April | 10:00 | Gottesdienst mit Bläsern in Salem Betsaal                      |
| So. | 10. | April | 10:00 | Fest-Gottesdienst in Heiligenberg                              |
| So. | 16. | April | 10:00 | Gottesdienst in Salem im Gemeindehaus                          |
| So. | 23. | April | 10:00 | Gottesdienst in Heiligenberg                                   |
| So. | 30. | April | 11:00 | Konfirmations-Festgottesdienst in der kath. Kirche in Neufrach |

die Kirchentermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

## Die aktuellen Vereinstermine für April 2023

### Turnerfrauen Lippertsreute

|     |     |       |       |                             |
|-----|-----|-------|-------|-----------------------------|
| Mo. | 03. | April | 19:45 | Sport in der Luibrechthalle |
| Mo. | 17. | April | 19:45 | Sport in der Luibrechthalle |
| Mo. | 24. | April | 19:45 | Sport in der Luibrechthalle |

### Luibrechthopser Lippertsreute

|     |     |       |       |                                                 |
|-----|-----|-------|-------|-------------------------------------------------|
| Di. | 04. | April | 20:00 | Sport in der Luibrechthalle                     |
| Di. | 11. | April | ...   | Sport je nach Wetter nach WhatsApp - Mitteilung |
| Di. | 18. | April | 20:00 | Sport in der Luibrechthalle                     |
| Di. | 25. | April | 20:00 | Sport in der Luibrechthalle                     |

### Seniorenturnen Lippertsreute

|     |     |       |       |                             |
|-----|-----|-------|-------|-----------------------------|
| Do. | 20. | April | 09:15 | Sport in der Luibrechthalle |
| Do. | 27. | April | 09:15 | Sport in der Luibrechthalle |

### Ortschaftsrat Lippertsreute

|     |     |       |       |                                                                                                                |
|-----|-----|-------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mo. | 17. | April | 18:30 | Besichtigung der Fernwärmeheizung in Wackenweiler                                                              |
| Mo. | 17. | April | 20:00 | Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats. Anfragen können wie bisher persönlich oder schriftlich gestellt werden |

### Dorfputzede Lippertsreute

|     |     |       |       |                                        |
|-----|-----|-------|-------|----------------------------------------|
| Sa. | 15. | April | 09:00 | Beginn der Dorfputzede (Bis 12:00 Uhr) |
|-----|-----|-------|-------|----------------------------------------|

### Lippertsreuter Blättle Redaktion (Termin für Beiträge bzw. Anmeldung von Beiträgen)

|     |     |       |       |                             |
|-----|-----|-------|-------|-----------------------------|
| Mo. | 17. | April | 18:30 | Sitzung für die Mai Ausgabe |
|-----|-----|-------|-------|-----------------------------|

### Freiwillige Feuerwehr Lippertsreute

|     |     |       |       |                                               |
|-----|-----|-------|-------|-----------------------------------------------|
| Sa. | 22. | April | 16:00 | Jahresübung Hauptstr. 39 (Nähe Autohaus Hahn) |
|-----|-----|-------|-------|-----------------------------------------------|

### Ferien im April

Im April sind Schulferien vom 6. April bis zum 15. April

### Musikverein Harmonie Lippertsreute

#### Vorankündigung

|     |     |     |       |                                                                               |
|-----|-----|-----|-------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Mo. | 01. | Mai | 10:00 | musikalische Begleitung beim Beginn der Wallfahrtseröffnung in Maria im Stein |
|-----|-----|-----|-------|-------------------------------------------------------------------------------|

## Terminübersicht April 2023

|    |    |       |                                                  |                                    |
|----|----|-------|--------------------------------------------------|------------------------------------|
| 1  | Sa |       |                                                  | <b>! Restmüll 2-wöchig</b>         |
| 2  | So |       |                                                  |                                    |
| 3  | Mo | 19:45 | Turnerfauen: Halle                               |                                    |
| 4  | Di | 20:00 | Hopser: Halle                                    |                                    |
| 5  | Mi |       |                                                  |                                    |
| 6  | Do |       |                                                  | <b>! Papier, Pappe, Kartonagen</b> |
| 7  | Fr |       |                                                  |                                    |
| 8  | Sa |       |                                                  |                                    |
| 9  | So |       |                                                  |                                    |
| 10 | Mo |       |                                                  |                                    |
| 11 | Di |       |                                                  | <b>! Biomüll</b>                   |
|    | Di |       | Sport je nach WhatsApp Mitteilung                |                                    |
| 12 | Mi |       |                                                  |                                    |
| 13 | Do |       |                                                  |                                    |
| 14 | Fr |       |                                                  | <b>! gelber Sack</b>               |
| 15 | Sa | 9:00  | Dorfputzede Lippertsreute                        |                                    |
| 16 | So |       |                                                  |                                    |
| 17 | Mo |       |                                                  | <b>Restmüll 2 und 4-wöchig</b>     |
|    | Mo | 18:30 | Ortschaftsrat: Besichtigung der Fernwärmeheizung |                                    |
|    | Mo | 18:30 | Blättle Redaktionssitzung                        |                                    |
|    | Mo | 19:45 | Turnerfauen: Halle                               |                                    |
|    | Mo | 20:00 | Öffentliche Ortschaftsratsitzung                 |                                    |
| 18 | Di | 20:00 | Hopser: Halle                                    |                                    |
| 19 | Mi |       |                                                  |                                    |
| 20 | Do | 9:15  | Seniorenturnen                                   |                                    |
| 21 | Fr |       |                                                  |                                    |
| 22 | Sa | 16:00 | Freiw. Feuerwehr: Jahresübung Hauptstraße 39     |                                    |
| 23 | So |       |                                                  |                                    |
| 24 | Mo |       |                                                  | <b>Biomüll</b>                     |
|    | Mo | 19:45 | Turnerfauen: Halle                               |                                    |
| 25 | Di | 20:00 | Hopser: Halle                                    |                                    |
| 26 | Mi |       |                                                  |                                    |
| 27 | Do |       |                                                  | <b>gelber Sack</b>                 |
|    | Do | 9:15  | Seniorenturnen                                   |                                    |
| 28 | Fr |       |                                                  |                                    |
| 29 | Sa |       | F.A.L. Altpapiersammlung                         |                                    |
| 30 | So |       |                                                  |                                    |

